STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	0385/2007/3.3	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Umbenennung von Straßen;
Teilstrecke Königsweg (K 221) zwischen der L 4 und der Einmündung Fährweg

Beratungsfolge:

22.11.2007 Bau- und Umweltausschuss
29.11.2007 Verwaltungsausschuss
11.12.2007 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Herr Ites, 3.3

Organisationseinheit:

Umwelt und Verkehr

Beschlussvorschlag:

Die Teilstrecke der Straße Königsweg (K 221) von der Landesstraße 4 bis zur Einmündung der Straße Fährweg im Ortsteil Neuwesteel wird umbenannt in „Neuwesteeler Straße“.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja Betrag: _____ €
Nein

Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 Ja Haushaltsstelle: _____
zur Verfügung Nein (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Folgekosten Ja (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Die Zuordnung von Grundstücken zu einer mit einer bestimmten Bezeichnung versehenen Straße dient der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und gewährleistet die Auffindbarkeit aller Wohngrundstücke im Stadtgebiet.

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Die Kreisstraße 221 in dem Abschnitt von der Landesstraße 4 bis zur Einmündung der Straße Fährweg trägt die Bezeichnung Königsweg.

Für die unmittelbaren Anliegergrundstücke werden jedoch historische Grundstücksbezeichnungen wie Ernst-August-Polder 3 und 5, Groß-Schulenburger-Polder 5 und 6, Groß-Südercharlotten-Polder 5 und 5 A usw. verwendet, die in keinerlei Bezug zu der Straße Königsweg stehen, durch welche die Erschließung erfolgt.

In Anbetracht der Tatsache, dass es in diesem Bereich bereits zu Suchfahrten des Rettungsdienstes gekommen ist, sollte eine eindeutige Zuordnung der Anliegergrundstücke erfolgen. Da eine Einreihung der betroffenen Grundstücke in die fortlaufende Hausnummerierung des Königsweges nicht möglich ist, wird eine Umbenennung der o.a. Teilstrecke für sinnvoll erachtet.

In Anlehnung an die Bezeichnungen Ostermarscher Straße und Westermarscher Straße wird daher die Umbenennung des Teilstücks der Straße Königsweg (K 221) von der Landesstraße 4 bis zur Einmündung der Straße Fährweg in „**Neuwesteeler Straße**“ vorgeschlagen.

Der Ortsvorsteher des Ortsteils Neuwesteel, Herr Niklaas Liebetrau, hat die angestrebte Umbenennung und die daran anschließende Umnummerierung mit den betroffenen Anwohnern vorbesprochen und von dort eine grundsätzliche Zustimmung erhalten.

Anlagen:

Übersichtsplan